



**Bericht der Volleyball-Abteilung  
für das Jahr 2006**

**Jahreshauptversammlung  
02. Februar 2007**

# Bericht der Volleyball-Abteilung für das Jahr 2006

Wattenscheid, 2. Februar 2007

- **Abschluss der Saison 2005/2006**

Die vergangene Saison, die in der Geschichte der Volleyball-Abteilung erstmals eine rein weibliche war, brachte zum Ende noch einige Erfolge, an die ich hier noch mal erinnern möchte.

So feierte die 1.Damen-Mannschaft den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga. Mit nur einer Niederlage in allen Pflichtspielen wurde ganz souverän nicht nur die Meisterschaft in der Bezirksliga, sondern auch der Kreispokal gewonnen. Und das mit einer im Schnitt nicht einmal 20 Jahren alten Mannschaft – der jüngsten seit mehr als zehn Jahren.

Die 2.Mannschaft belegte am Ende einen zufrieden stellenden 4.Platz in der Bezirksklasse. Hier war letztlich einfach nicht viel mehr drin, da die stärksten Spielerinnen an die „Erste“ abgegeben wurden.

Kein Höntroper Wunder schaffte die 3.Damen, am Ende blieb mit nur einem Sieg der letzte Platz in der Kreisklasse und damit der Abstieg. Die vielen Unstimmigkeiten und sehr wechselvollen Zusammensetzungen - im Laufe der Saison wurden nicht weniger als 26 Spielerinnen eingesetzt – ließen am Ende einfach keine andere Platzierung zu.

Viel erfreulicher dagegen die junge, aus D- und E-Jugendlichen (!) bestehende 4.Mannschaft in der 2.Kreisklasse, die gleich in ihrer ersten Saison als Damenteam Dritter wurde und so den 2.Aufsteiger beim Turnbund stellte.

- **Weibliche Jugend (A- bis F-Jugend, 10 Teams), Trainer Christian Klomfaß & Melanie Heermann, Co-Trainerinnen Kim Altwasser, Melina Aven, Inken Blatt, Natascha Chromik, Kim Froitzheim**

Von den zehn Mädchen-Mannschaften der Abteilung war die Teilnahme der B-Jugend an der Westdeutschen Meisterschaft die bisherige Krönung für unsere Nachwuchsarbeit.

Nachdem der 89er Jahrgang in der C-Jugend und im ersten B-Jugendjahr jeweils nach der Hinrunde in der 1.Qualifikationsrunde gescheitert waren, hatten die Mädchen 2006 mehr Glück und erreichten nicht nur die 2.Runde, sondern setzten sich dort auch gegen den Favoriten TV Geldern und gegen VV Humann Essen durch und qualifizierten sich als erste B-Jugend des TBH für eine Westdeutsche Meisterschaft. In Sundern am Sorpesee waren dann Trainer und Mannschaft aber teilweise noch überfordert mit der Größe des Turniers und mit der Anhäufung großer Namen, gegen die man nur alle Jubeljahre mal spielen kann. So war es dann auch eher der Respekt vor dem USC Münster als eine deutliche spielerische Unterlegenheit, die den Sieg gegen den Favoriten verhinderte. Auch das Wissen um die sonst in der 2.Bundesliga agierende Spielerin des ASV Senden im nächsten Spiel machte es nicht einfacher für die Nerven für die Höntroper Mädchen. Nach zwei Niederlagen in der Vorrunde war die Stimmung in der Jugendherberge natürlich nicht auf „Frühjahrmärchen“-Niveau, aber eine Menge Spaß hatten alle trotzdem. In

## **Bericht der Volleyball-Abteilung für das Jahr 2006**

der Platzierungsrunde am nächsten Tag konnten dann wenigstens noch zwei Siege gegen den SV Werth und die TG Stolberg eingefahren werden und man verabschiedete sich erhobenen Hauptes und einem guten 10. Platz. Ein toller Erfolg, wenn man bedenkt dass in der letzten Saison insgesamt alleine 53 Teams in den zehn Oberligen und mehr als 200 weitere Mannschaften in den Bezirksligen von NRW aktiv waren.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte die E-II-Jugend, die nicht nur die eigene Erste in der Oberliga hinter sich ließ, sondern es am Ende immerhin unter die besten 24 Teams in NRW schaffte. Auch in der D-Jugend war die namentlich 2. Mannschaft die bessere. Nach dem sehr knappen Ausgang in der Meisterschaft, bei der am Ende bei je 26:2 Punkten und 27:3 Sätzen die Ballpunkte entschieden, konnte der Gewinn des Bezirkspokals aus dem Vorjahr in Herne, diesmal in Freudenberg wiederholt werden.

Erfreulich auch der 8. Platz der neuen F-Jugend-Minis bei der Bezirksmeisterschaft Westfalen-Süd, nachdem diese mit dem 2. Platz in der Bezirksliga erreicht wurde.

Weitere Platzierungen: A-I 5. OL, A-II 2. BeL, B-II 6. BeL, C 2. BeL, E-II 5. OL

Eine weitere Steigerung zum Vorjahr gab es dann bei den Kreisjugendmeisterschaften, die wir nach 1994 und 1995 zum 3. Mal ausgerichtet haben. Mit 14 Mannschaften war der TB Höntrop nicht nur der größte, sondern auch der erfolgreichste Verein. Zu dem in einem hochkarätigen Endspiel gewonnenen A-Jugend-Titel gesellten sich am Ende noch die Titelverteidigung in der E- und F-Jugend. Darüber hinaus freuten wir uns über die Vizemeisterschaften in der B, C, D und E-Jugend sowie insgesamt nicht weniger als sechs gewonnenen Volleybällen.

### **• Beach-Saison 2006**

Zwar fielen die Meisterschaften bei der Jugend wetterbedingt aus, aber dafür räumte der Turnbund dann bei den Erwachsenen ab. Nach dem Mixed-Titel 2005 durch Kim Froitzheim / Christian Klomfaß blieb dem Team diesmal nur der 2. Platz, allerdings hinter dem ohne Turnierpraxis angetretenem Überraschungsduo Melanie Heermann / Martin Gevers. Hinzu kamen trotz starker Konkurrenz der Damen- und der Herrentitel durch Michaela Haarmann / Melanie Heermann bzw. Martin Gevers / Christian Klomfaß.

Außerdem haben wir mit dem Duo Melina Aven / Kim Froitzheim das Auswahlteam der Stadt Bochum für die Ruhrolympiade im Beachvolleyball in Mülheim gestellt, dass am Ende unter 17 Städten den hervorragenden 3. Platz belegte.

### **• Saison 2006/2007**

Mit 17 Mannschaften haben wir in dieser Saison eine Dimension erreicht, in der wir nicht mehr von einem kleinen Punkt auf der Volleyballlandkarte sprechen können. Mannschaftsmäßig sind wir inzwischen der größte Verein im Volleyballkreis, der seinerseits zu den größten drei in NRW gehört.

## Bericht der Volleyball-Abteilung für das Jahr 2006

- **Damen I Landesliga, Trainer Christian Eusterfeldhaus**

Das verschenkte Jahr in der Bezirksliga ist längst vergessen, denn inzwischen hat sich der Aufsteiger seinen festen Platz in der Landesliga gesichert. Und mit dem Erfolg im letzten Heimspiel der Saison am vergangenen Wochenende konnte das Team bereits vier Spieltage vor dem Ende den Klassenerhalt sichern. Dabei sah es zunächst nicht so gut für den Neuling aus: Inken Blatt legt ein Auslandsjahr in den USA ein und Kim Frotzheim folgte kurz vor dem Start noch dem Ruf in die 3.Liga zum Regionalligisten VfL Telstar Bochum. Entsprechend schwach war der Saisonstart, wobei die ersten drei Partien allesamt mit 1:3 verloren gingen. Nach dem 1.Erfolg im 4.Spiel gegen Werne, konnte das Team aufgrund guter Kontakte und eine glückliche Fügung durch zwei Spielerinnen ergänzt werden. Beide Zugänge (Kathrin Bonnermann & Laura Struzyna) bringen Verbandsligaerfahrung mit, passen spielerisch wie persönlich klasse ins Team und haben sich zu echten Leistungsträgern entwickelt. Mit zuletzt 18:4 Punkten kann die Mannschaft den Rest der Saison gelassen angehen und sich bereits jetzt mit der Zukunft beschäftigen, denn der diesmal erreichte 3.Platz soll für das Team nicht das Ende sein...

Das Team:

Melina Aven (D), Kathrin Bonnermann (MB, TV Hörde), Natascha Chromik (Z), Sandra Franke (AA), Franziska Gensicke (AA), Michaela Haarmann (AA), Melanie Heermann (MB, Spielführerin), Stefanie Hill (Z/D), Saskia Klug (Z), Laura Struzyna (U)

- **Damen II Bezirksklasse, Trainerin Melanie Heermann**

Mit Änderungen ging es auch in der 2.Mannschaft in die neue Saison: Nach dem 4.Platz in der Vorsaison überließ der langjährige Trainer Christian Klomfaß Melanie Heermann das Team, da er sich intensiver um seine „jüngsten“ kümmern wollte. Dabei brachte sie drei Spielerinnen aus der 3.Mannschaft (Katrin Baar, Anna Giesekus und Dana Zirwes) mit. Mit zwei 1.Plätzen beim Turnier in Osterfeld und bei unserem Norbert-Beil-Turnier startete die Mannschaft um Kapitän Mareike Piotrowski in die neue Saison. Und dort zeigte sich die Mannschaft sehr souverän: acht Siege aus neun Spielen, 16:2 Punkte und ein guter 2.Tabellenplatz war am Ende der Hinrunde zu verbuchen. Hinter dem Tabellenführer TV Gerthe, der dem Team auch die einzige bittere Niederlage bescherte. Nicht in Bestbesetzung verlor man mit 1:3 und die Mannschaft war wieder zurück auf dem so genannten „Boden der Tatsachen“ angekommen. Jedem war nach diesem Spiel klar, dass es kein Spaziergang durch die Bezirksklasse wird und dass das Ziel direkter Aufstieg viel abverlangt wird, von jedem. Nun sind schon fünf Spiele der Rückrunde gespielt, mit einer weiterhin makellosen Bilanz von fünf Siegen - darunter eine wirklich gelungene 3:0-Revanche in der heimischen Kirchsule vor vielen Höntroper Fans gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter TV Gerthe. Mit der besten Saisonleistung übernahm das Team nun zum ersten Mal selbst die Tabellenführung.

Punktgleich mit Gerthe, heißt es nun für das Team in den ausbleibenden vier Spielen die um zwei Sätze bessere hauchdünne Satzdiffenz zu verteidigen, denn dann stünde als Lohn der direkte Aufstieg in die Bezirksliga fest.

## Bericht der Volleyball-Abteilung für das Jahr 2006

Das Team:

Kim Altwasser (Z), Katrin Baar (AA, 3.Mannschaft), Mareike Froitheim (L), Anna Gieseke (Z, 3.Mannschaft), Jennifer König (MB), Romina Pawelczak (AA), Mareike Piotrowski (MB, Spielführerin), Nadine Thienel (AA), Inci Tumay (Z), Dana Zirwes (Z, 3.Mannschaft)

- **Damen III & IV Kreisklasse, Trainer Christian Klomfaß**

Einen harten Kampf liefern sich die D- und C-Jugendlichen auch im Erwachsenenbereich. Auf dem 2. und 3. Platz hinter dem uneinholbaren und (fast) unschlagbaren TuS Hattingen hat die jüngere Damen IV die Dritte zwar zweimal besiegt (Erinnerungen an die D-Jugend-Spiele im letzten Jahr), aber auch Punkte in Schwelm gelassen und liegt somit derzeit nur knapp vor der vereinsinternen Konkurrenz. Im letzten Jahr in der 2.Kreisklasse kämpften große Teile beider Teams noch Seite an Seite für den geglückten Aufstieg und auch in dieser Saison wünschen sich die Teams bei allem Ehrgeiz und fairem sportlichem Wettkampf gegenseitig nur das Beste. In der Vorbereitungszeit haben die Mannschaften gemeinsam an dem Freiluftturnier in Mönchengladbach teilgenommen und haben dort neben viel Spielerfahrung auch gelernt, dass man den Trainer nicht weckt, indem man ihm die Zeltstangen herausreißt.

Die Teams:

Damen III: Lisa Banz, Lioba Behrens, Nadine Brauckhoff, Gina Derhard, Annika Gomell, Janine Mansel, Christina Margis, Kristina Nagel, Katharina Schenk, Ricarda Schenk, Elif Tumay

Damen IV: Aileen Altwasser, Ronja Baumann, Jasmin Chromik, Mona Derhard, Laura Heitkemper, Laura Jansen, Nina Krebs, Fatbardhë Ramabaja, Leonie Rook, Sandra Süß

- **Weibliche Jugend (A- bis F-Jugend, 13 Teams), Trainer Christian Klomfaß & Melanie Heermann, Co-Trainerinnen Kim Altwasser, Natascha Chromik, Kim Froitheim, Helferinnen Katrin Baar, Gina Derhard**

Im zweiten Oberliga-Jahr der A-Jugend konnte sich das Team zwar um zwei Plätze auf Rang drei verbessern, aber die angestrebte Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft wurde damit erneut verpasst. Dabei zeigte das Team drei Spieltage lang eine gute Leistung, nur ging der Start am 1.Spieltag leider völlig daneben. Zwei ebenso knappe wie unnötige Niederlagen - ausgerechnet gegen die beiden Lokalrivalen aus Herne und Bochum - ließen schon frühzeitig den Traum vom Weiterkommen platzen. Konsequenz aus diesem Ergebnis wird sein, dass das Team sich schon deutlich früher an die diesmal sicher härtere Vorbereitung geben wird als im letzten Jahr.

Sehr erfreulich das bisherige Abschneiden der A-II- und der B-Jugend. Während die A-II als bestes Reserveteam der Bezirksliga auf dem 2.Platz steht, ist die B-Jugend derzeit noch ungeschlagen und strebt nach acht Siegen die Meisterschaft und die Bezirkspokalendrunde an.

## Bericht der Volleyball-Abteilung für das Jahr 2006

D-I => C-I

Mit dem undankbaren 2. Platz mussten sich die 92er in der letzten Saison begnügen, nachdem sie bis auf die Patzer gegen die interne Konkurrenz tadellos gehalten hatten. Als kleine Ehrenrettung und Wiedergutmachung gewann die D-I auf der Kreisjugendmeisterschaft gegen die D-II im Halbfinale und wurde Kreisjugendvizemeister. Alles sollte besser werden in der C-Oberliga, wo sie in dieser Saison mit ihren Konkurrentinnen aus der D-II gemeinsam angetreten sind. Aber auch hier war irgendwie der Wurm drin. In manchen Sätzen haben sie Volleyball vom anderen Stern gespielt und dann, zum Beispiel gegen Herne, Werne und im legendären Spiel gegen den ASV Senden (nach 23:16-Führung doch noch verloren) wieder so ängstlich und unsicher gespielt. Der Ruf nach einem Mannschaftspsychologen wird mittlerweile immer lauter, das ist vielleicht eine Aufgabe, die der Trainer alleine nicht bewältigen kann. Der Einsatz und die Trainingsbeteiligung sind aber unglaublich und wenn das so weitergeht, dann muss es irgendwann einfach mal für den Big Point reichen. Hinzu kam in dieser Saison, dass Lioba oft verletzt war, Janina verletzungsbedingt ausgeschieden ist und Elif nur sporadisch an Spielen teilnimmt. Große Verstärkung und erfreulicher Zugang bei den 92ern ist Christina Margis vom VfL Telstar Bochum, die zum schönen Volleyball der C-I maßgeblich beigetragen hat. Der 5. Platz gibt mit Sicherheit nicht den Verlauf der Saison wider, gerade wenn man den denkbar knappen Tie-Break gegen den letztendlich unangefochtenen Meister SG FdG Herne bedenkt.

D-I/D-II => C-II

Während es für die C-I damit gelaufen ist, muss die 2.C-Jugend, auch in der Rückrunde ran. In der Bezirksliga hat das Team jedoch mehr mit Besetzungsschwierigkeiten als mit den Gegnern zu kämpfen. Mit nur zwei verlorenen Sätzen stehen wir auf den 1. Platz, haben allerdings bei kaum einem Spiel mehr als sechs Spielerinnen auf dem Feld. Das hängt mit den Ausfällen zusammen, wer also noch ein hoffnungsvolles Talent kennt, soll es mitbringen. Dann steht der Bezirkspokalrunde eigentlich nichts im Weg.

E-I/D-II => D-I/E-I

Mit einer schwachen Qualifikation A gegen den VV Hilstrup und den SV BW Sande hat sich die weibliche E-Jugendmannschaft aus der letzten Saison verabschiedet, nachdem sie eine durchwachsene Oberligarunde gespielt hatten. Letztlich war es die E-II und nicht die E-I, die mit dem 3. Platz für die Teilnahme an der Qualifikation sorgte, aber auch gemeinsam mit der E-I mussten sich alle eingestehen, dass es an dem Tag bei weitem nicht reichte. Ganz anders sah es da in der D-Jugend aus. Mit einem Durchmarsch wurden die 93er Mädels Meister in der Liga und hängten dabei unter anderem die 1.D-Jugend ab. Zu allem Überfluss erwischten sie auf der Bezirkspokalrunde einen so gnadenlos guten Tag, dass sie wie selbstverständlich den Pokal, den sie im Vorjahr noch mit Hilfe der 91er und 92er Melina, Annika und Romina gewonnen hatten, wieder mit nach Hause nehmen konnten. Der einzige Verein, der eine ernsthafte Konkurrenz darstellte war der TV Hörde, der nun zur D-I-Jugend aufgestiegenen Mannschaft auch in dieser

## **Bericht der Volleyball-Abteilung für das Jahr 2006**

Saison – nun in der Oberliga D – Probleme bereitete. Während sich die Mädchen, die als erste schon mit den neuen Trikots gespielt haben gegen alle anderen Mannschaften durchsetzen konnten, reichte es gegen eben die Dortmunder Mannschaft nicht und in der Qualifikation A musste man so die Reise nach Werne antreten und traf dort eben auf den TV Werne und den Erkelenzer VV. Hier standen sich die Mädchen aber leider selbst im Weg und verloren beide Spiele recht knapp und unnötig. So müssen wir uns das für die C-Jugend im nächsten Jahr aufheben.

Von der F-Jugend gibt es noch nichts zu berichten, denn hier beginnt die Saison für die von uns gemeldeten zwei Teams traditionell erst in diesem Monat.

**Insgesamt sicherlich eine Klasse Leistung, die die vielen Mannschaften und Spieler abgeliefert haben, aber die wäre wiederum ohne die gute Unterstützung vom Hauptverein und ein erstklassiges Trainerteam so sicherlich nicht möglich gewesen. Daher möchte ich diejenigen ausdrücklich erwähnen, die zwar auch einen kleinen Obolus erhalten, aber darüber hinaus auch noch viel zusätzliche Freizeit in die Abteilung investiert haben:**

**C-Trainer Christian Klomfaß**

**Basistrainerin Melanie Heermann**

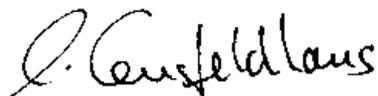
**Co-Trainerinnen Kim Altwasser, Natascha Chromik und Kim Froitzheim**

**Helferinnen Katrin Baar und Gina Derhard**

- **Was sonst noch?**

Die TB Höntrop ist seit neuestem in der Verbandsebene noch besser vertreten als bisher. Haben wir bislang schon fünf Staffelleiter für den Verband und den Spiel- bzw. Pressewart im Kreis gestellt, so wurde Ende Januar Melanie Heermann einstimmig zur neuen Geschäftsführerin im VK Bochum – Ennepe-Ruhr – Herne gewählt.

Leider ist aus der im letzten Jahr angekündigten Jubiläumsfeier der Volleyball-Abteilung nicht geworden. Nachdem die letzte Abteilungs-Fete schon sicherlich zehn Jahre her ist und nun nach dem 25-jährigem, auch das 30-jährige Jubiläum verpasst wurde, müssen wir auf diesem Gebiet anscheinend noch einiges lernen. Vielleicht können wir uns da von einigen anderen Abteilungen etwas abschauen.



Abteilungsleiter Volleyball